

## **Infektiologischer Konsiliardienst am Ortenau Klinikum**

Der infektiologische Konsiliardienst am Ortenau Klinikum unterstützt alle Hauptabteilungen bzw. Kliniken in infektiologischen Fragestellungen. Die Konsilianforderung erfolgt im Krankenhausinformationssystem (Nexus-KISS) oder in dringenden Fällen/Notfällen direkt telefonisch. Grundsätzlich werden alle Aspekte der klinischen Infektiologie abgedeckt, wie z.B. infektiologische Notfälle, aber auch HIV, Hepatitis und sexuell übertragbare Erkrankungen, opportunistische Infektionen, Zoonosen bzw. Parasitosen, Reiserückkehrer mit Krankheitssymptomen, sowie Infektionen mit multiresistenten Erregern wie MRGN, VRE und MRSA.

Es ist wissenschaftlich exzellent belegt, dass die infektiologische Mitbetreuung von Patienten mit spezifischen Krankheitsbildern die Mortalität reduziert. Daher ist die infektiologisch fachärztliche Mitbetreuung in verschiedenen Leitlinien und Empfehlungen für z.B. Endokarditis, Bakteriämie mit *Staphylococcus aureus*, Candidämie oder Infektionen von implantierten Prothesen (z.B. Knie- und Hüftendoprothesen) enthalten. Die Fachärzte für Infektiologie sind daher Bestandteil des Endokarditis-Boards bzw. nehmen an wöchentlichen Visiten der septischen Unfallchirurgie des Traumazentrums (Link Traumazentrum septische Unfallchirurgie), sowie der internistischen Intensivstation und anästhesiologischen-operativen Intensivstation, teil.